

Vorsicht! Gepanschtes aus dem Internet

Untersuchungen haben wiederholt gezeigt, dass bei Arzneimittelbestellungen aus dem Internet Vorsicht angebracht ist. Oftmals enthalten die Mittel gar nicht, was versprochen wird. Besondere Gefahren gibt es bei Arzneimittel-ähnlich aufgemachten Nahrungsergänzungsmitteln. Regelmäßig warnen wir davor, dass angeblich pflanzliche Mittel mit chemischen appetithemmenden oder erektionsfördernden Substanzen „gepanscht“ sind. Wer bestimmte chemische Arzneimittel nicht einnehmen darf oder will, wird in gefährlicher Weise getäuscht, wenn die Beimischung in den pflanzlichen Mitteln nicht deklariert ist.

Folgende Produkte enthielten bei einer Überprüfung nicht deklarierte chemische Wirkstoffe:

! **Jacaranda, Jelimel Slimming Kapseln, J-minus, Li Da Dai Dai Hua Jiao Nang, Queenmer**
Verbotene und verheimlichte Beimischung des verschreibungspflichtigen appetithemmenden Mittels Sibutramin (Reductil®).

! **Cholestrix, Red Yeast Rice**
Verbotene und verheimlichte Beimischung des verschreibungspflichtigen cholesterinsenkenden Mittels Lovastatin (Mevinacor® u.a.).

! **Chongcaoliubian Jiaonang, Deguo-zhanjiang, Oyster Plus, Santi Scalper Penis Erection Kapseln**
Verbotene und verheimlichte Beimischung des verschreibungspflichtigen erektionsfördernden Mittels Sildenafil (Viagra®) oder Tadalafil (Cialis®).

! **Asam Urat Flu Tulang, Gu Ci Dan, PJ Dewandaru, Wellring Brand Yin Qiao Jie Du, Xu Log Bou, Zhen Feng Da Brand Xi Tong Wan**

Verbotene und verheimlichte Beimischungen von verschreibungspflichtigen, schmerzlindernden Mitteln wie Diclofenac (Voltaren® u.a.), Indometazin (Indomet® u.a.) oder rezeptfreiem Paracetamol (Ben-u-ron® u.a.).

! **Xie Gan Wan**

Enthält Aristolochiasäure, das ist ein Pflanzeninhaltsstoff, der wegen Nierenschädlichkeit und Krebsförderung in Deutschland seit 25 Jahren verboten ist.

Leserbriefe

HPV-Impfung

„Vielen Dank für die sehr hilfreichen Artikel vor allem zum Thema „Impfen gegen Gebärmutterhalskrebs“. Ich freue mich auf die nächste Ausgabe.“
M.S.

Nahrungsergänzungsmittel Co-Enzym Q10

„In dem Buch „Die Entdeckung: Energy-Vitamin Q10“ (E. Bliznakov und G. Hunt) wird beschrieben, dass zum Co-Enzym Q10 diverse wissenschaftliche Studien vorliegen. Ist das Co-Enzym Q10 tatsächlich so herzstärkend und herzschtützend, wie von den Herstellern immer wieder behauptet wird? Auch wurde für die Entdeckung des Co-Enzyms Q10 der Nobelpreis verliehen.“
F.S.

GPSP: Co-Enzym Q10 kommt in jeder Körperzelle und in fast allen Nahrungsmitteln vor. Es wird vom

Impressum

© 2007 Gute Pillen - Schlechte Pillen. Diese Zeitschrift erscheint ohne Einflussnahmen von Industrie, Behörden oder sonstigen Institutionen und finanziert sich durch Abonnements.

Redaktion: August-Bebel-Str. 62,
D-33602 Bielefeld
Internet: www.gutepillen-schlechtepillen.de
E-Mail: gpsp@bukopharma.de

Herausgeber: Gute Pillen - Schlechte Pillen - Gemeinnützige Gesellschaft für unabhängige Gesundheitsinformation mbH, Berlin, Bergstr. 38A, 12169 Berlin, HRB 98731B Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Geschäftsführer: Wolfgang Becker-Brüser, Jörg Schaaber, Prof. Dr. Walter Thimme

Gute Pillen - Schlechte Pillen wird getragen von den kritischen Fachorganen arznei-telegramm®, DER ARZNEIMITTELBRIEF, Arzneverordnung in der Praxis und Pharma-Brief.

Redaktion: Wolfgang Becker-Brüser (Arzt und Apotheker), Dr. rer. nat. Elke Brüser, Dr. med. Dietrich von Herrath, Prof. Dr. med. Bruno Müller-Oerlinghausen, Dipl. Soz. Jörg Schaaber MPH, Stefanie Schenk (Ärztin); Prof. Dr. med. Walter Thimme, Dr. rer. nat. Christian Wagner-Ahlfs (verantwortlich)

Titelbild: Jörg Schaaber
Cartoon: Thomas Kunz

Herstellung und Vertrieb: Westkreuz-Verlag GmbH Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Tel. (030) 7 45 20 47; Fax (030) 7 45 30 66, gpsp@westkreuz.de

Bezugsbedingungen: Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr. Abonnement für Einzelpersonen 15 €, für Praxen, Firmen, Behörden und sonstige Institutionen 30 € inkl. Versand. Kündigung des Abonnements: drei Monate zum Jahresende; Mehrfachabos auf Anfrage. Einzelpreis 3 €, alle Preise inkl. MwSt. Daten der regelmäßigen Bezieher werden mit EDV verarbeitet. An Dritte werden die Daten nicht weitergegeben.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 21.11.2007

Körper in ausreichender Menge produziert. Mangelsymptome sind nicht bekannt. Somit ist auch keine „Ergänzung“ zur Nahrung notwendig. Eine Verwendung des Wirkstoffs in hoher Dosis zu Therapiezwecken ist wissenschaftlich nicht gesichert.

Peter Dennis Mitchell bekam den Nobelpreis für seine Forschungen zur Rolle von Q10 bei der Energieumwandlung in Körperzellen, nicht für den Einsatz von Co-Enzym Q10 als Mittel zur Vorbeugung gegen Krankheiten.